



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

**Erinnerung:** Sektionsversammlung, Freitag, 21. Juni 2019, 20.00 Uhr  
im Restaurant Obergrenchenberg  
Details siehe Heft Juni 2019

Der **Tourenvorschlagsbogen 2020** findet Ihr auf Seite 15 dieses Heftes  
Bitte fleissig ausfüllen und an die **BereichsleiterInnen** bis Ende August 2019 retournieren.  
WICHTIG: Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!  
Danke! **Die Tourenkommission**

### Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Therese Giallombardo, Plagne		Peter Hans Meier, Grenchen

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag:

**Hans Burri** feiert 29. Juli seinen 85. Geburtstag in Grenchen und freut sich immer wieder, wenn er an einer Tour der Seniorengruppe teilnehmen kann.

**Hans-Rudolf Schenk** feiert am 15. August seinen 75. Geburtstag in Bern.

**Herzliche Gratulation!**

### Wir trauern um Peter Hans Meier, 12. 4. 1944 – 29. 5. 2019

Er trat 1966 als 22-jähriger in den SAC Grenchen ein und blieb somit dem Schweizer Alpen-Club während 53 Jahren treu.

Von 2010 bis 2017 war er Obmann der SAC Senioren Grenchen.  
Er organisierte viele abwechslungsreiche Wandertouren und verrichtete seine Arbeit stets sehr pflichtbewusst und hochzuverlässig.  
In den letzten Jahren plagten ihn leider immer mehr Altersbeschwerden.  
Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.



**Redaktionsschluss der Ausgabe September 2019:**

Daten per E-Mail an die Redaktion:

**10. August 2019**

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

airportrestaurants  
grenchen



airporthotel  
grenchen



airporthotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen  
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 [reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch) [www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)

## Tourenwesen

### Mittwoch 3. Juli Glacière de Monlési

**Achtung: Diese Tour wird vom 31. Juli auf den 3. Juli vorgezogen und mit Gsteig – Les Diablerets getauscht!**

**Landeskarte:** 1163 Travers

#### **Tourenbeschreibung:**

Gletscher im Jura? Das gibt es, in einer Höhle oberhalb Fleurier! Mit der Eisenbahn via Neuenburg nach Fleurier. Nach dem Kaffee geht es auf einem steilen Weg nach Haut de la Vy hinauf (300 Hm). Nun ohne nennenswerte Steigung über Les Grands Prés nach Grande Charbonnière. Kurz davor geht es querfeldein zur Höhle.

Der Zugang erfolgt über einen steil abfallenden, mit Stahlseil und Leiter gesicherten Pfad (T3).

Nach der Besichtigung und Pic-Nic wandern wir nach Les Bans hinauf (höchster Punkt).

Nun geht es gemütlich nach La Brévine hinunter. Von dort mit dem Bus nach Le Locle und der Eisenbahn nach Grenchen wo wir um 18.25 Uhr eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 4.5 Stunden

**Höhendifferenz:** 570 m Auf und 270 m Ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. 29.- Fr. mit Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Montag 1. Juli 12.00

**Besammlung:** 07.25 Uhr Bahnhof Süd, Abfahrt 07.33 Uhr

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 399 54 62; auch SMS oder WhatsApp

# VELO SÜD

## IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)



**10% Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder**

## Sonntag 7. Juli Klettertour Mittagfluh [Mittagflöe]

**Landeskarte:** 1230 Guttannen

**Tourenbeschreibung:**

Die Anreise mit dem Auto erfolgt über Meiringen nach Guttannen zum Parkplatz Tschingelmad. Der Zustieg zur markanten Granitplatte erfolgt über einen Trampelpfad in ca. 30 Minuten. Die Mittagfluh (Mittagflöe auf der neuesten Karte) bietet viele Möglichkeiten in diversen Schwierigkeitsgraden. Sie ist ca. 400 m hoch und nach Süden ausgerichtet. Der Abstieg ist steil, aber die deutlichen Wegspuren führen uns zu den kurzen Abseilstellen.

**Schwierigkeit:** Von 5a bis 5c Routen

**Teilnehmerzahl:** Beschränkt auf 8

**Ausrüstung:** Komplette Kletterausrüstung mit guten Abstiegsschuhen

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Ca. 40.- Fr.

**Anmeldung:** Bis 3. Juli (Mittwochklettern) oder Telefon (SMS)

**Besprechung:** Freitag 5. Juni 20:15 Uhr im Restaurant Flugplatz

**Besammling:** 7. Juli 6.30 Uhr Bocciahalle

**Tourenleiter:** Urs Rihs, Telefon: 076 549 12 85

## Sonntag 14. Juli Morgenberghorn

**Landeskarte:** 1228 Lauterbrunnen

**Tourenbeschreibung:**

Wir fahren via Bern, Spiez, Aeschiried nach Suld. (Parkplatz gebührenpflichtig) Der Weg führt durch den Wald recht steil hinauf, bis der Grat bei einem Sattel kurz vor dem Brunni erreicht wird. Die aussichtsreiche Alp Brunni lädt zu einer Pause ein (Hütte bewartet), bevor der eigentliche Gipfelanstieg in Angriff genommen wird. Nach einem mit einem Seil gesicherten Couloir führt der Weg steil zum Gipfel des Morgenberghorns. Nun können wir die schöne Aussicht auf den Thunersee und die umliegenden Berge genießen.

Der Abstieg erfolgt über den Rengglipass, Mittelberg, Louene zum Ausgangspunkt in Suld. Unterwegs können wir noch beim Pochtenfall bestaunen, wie sich das Wasser mehreren Dutzenden Meter in die Tiefe stürzt.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Schwierigkeit:** T3+

**Ausrüstung:** Alpinwandern mit Stöcken

**Zeit:** 5h30

**Höhendifferenz:** 1170m

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** ca 30.-Fr.

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung:** Bis Donnerstag 11. Juli

**Besammling:** 06.30 Uhr Kanu-Club Grenchen

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Schaer

**Tel:** 032 351 43 17

**Natel:** 079 782 60 47

## Mittwoch 17. Juli Jurawanderung 15. Etappe Môtiers – Ste-Croix

**Landeskarten:** 1163 Travers / 1182 Ste. Croix

**Tourenbeschreibung:**

Mit der Bahn fahren wir nach Môtiers, stärken uns dort mit einem Kaffee und nehmen den Aufstieg Richtung Le Chasseron durch die Pouetta Raisse in Angriff. Beim Ausgang der Schlucht ist die Erste Teepause geplant. Dann geht der Aufstieg weiter. Wir machen vor dem Gipfel noch eine 2. Teepause. Das Mittagessen wäre auf dem Chasseron geplant. Danach kommt der Abstieg nach Ste. Croix. Es ist eine der anspruchsvolleren Etappen. Aber ich habe geplant, dass wir am Morgen zeitig fahren, damit wir noch in der Kühle des Morgens den Aufstieg bewältigen können. Ich habe auch genügend Zeit berechnet, so dass wir es langsam angehen können.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 5 Stunden 30 Minuten

**Höhendifferenz:** Auf 1007 / ab 677

**Verpflegung:** Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. 33.- Fr. mit Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Dienstag 16. Juli 12.00 Uhr

**Besammling:** 06 25 Uhr Bahnhof Süd  
Abfahrt 06 33 Uhr

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62, auch SMS oder WhatsApp

## Erinnerung! Sonntag 14. Juli – Samstag 20. Juli Hochtourenwoche Orny-Trient



## Sonntag 28. Juli Tour im Sustengebiet

**Landeskarte:** 1 : 25000 Blatt 1211 Meiental

Was für eine Tour schlussendlich gemacht wird, hängt von den Teilnehmenden ab. Es bestehen sehr viele Möglichkeiten, sowohl zum Klettern, oder eine Hochtour, eine alpine Wanderung oder Klettersteig, es hat für alle etwas. Es ist Wunschkonzert...

**Schwierigkeit:** Fast alle

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Je nach Tour

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** Ca. Fr. 25.-

**Anmeldung:** Bis Freitag, 26. Juli 2019

**Besammlung:** Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Madeleine Lanz, Gosswil,  
Tel: 079 912 83 87 oder [moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)



## Mittwoch 31. Juli Sanetschsee – Quille du Diable – Sex Rouge

**Achtung:** Diese Tour wird vom 3. Juli auf den 31. Juli verschoben und mit Glacière de Monlési getauscht!

**Landeskarten:** 1266, 1285, 1286

**Tourenbeschreibung:**

Wir lassen oder bringen ein Auto auf den Col du Pillon und fahren mit der Luftseilbahn von (Inner-)Gsteig zum Sanetschsee. Der Fussweg ist so oder so wegen Steinschlag gesperrt!

Nach der dortigen Kaffeepause geht es zuerst am See vorbei und bis zum markanten Kreuz kurz vor dem Sanetschpass. Die Steilheit nimmt auf dem steinigen Grund des ehemaligen

Tsanfleuron-Gletschers Richtung Cabane de Prarochet zu.

Das letzte, noch etwas steilere, Wegstück führt uns zur **Quille du Diable** und zum Refuge l'Espèce, am Südrand des verbleibenden Gletschers, mit fantastischer Aussicht.



Die letzten 3 Kilometer über Gletscher (ungefährlich und gut gespurt) und Moräne bringen uns zur Bergstation der „Glacier 3000“-Luftseilbahn.

Die Besichtigung des eigentlichen Gipfels des Sex Rouge und der Hängebrücke sollen den krönenden Abschluss der Tour werden, bevor wir zum Col du Pillon hinuntergondeln und unsere Autos wieder beisammen haben.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Schwierigkeit:** T3

**Ausrüstung:** Alpinwandern mit Stöcken

**Zeit:** 5 Stunden

**Höhendifferenz:** 950 m auf, wenige Meter ab

**Verpflegung:** Vorwiegend aus dem Rucksack (Cabane / Refuge unterwegs)

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** Ca. 70.- Fr.

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli sowie allfällige persönliche Ausgaben in den Restaurants

**Anmeldung:** Bis Montag 29. Juli, 12.00 Uhr

**Besammlung:** 06.00 Uhr Kanu-Club Grenchen

**Besprechung:** Bei der Anmeldung

**Tourenleiter:** Jean-Michel Notz

**Tel:** 032 652 58 47 / 079 757 32 21 (auch SMS)

**E-Mail:** [jm.notz@bluewin.ch](mailto:jm.notz@bluewin.ch)

## Samstag / Sonntag 3./4. August Pointes du Mouri / Dent des Rosses

**Landeskarte:** 1327 Evolène

**Samstag:** Anreise ins Wallis über Grimontz zum Lac de Moiry. Der Hüttenweg beginnt am Zufluss des Sees. Wir erreichen die Cabane de Moiry in ca. 1.5 Stunden.

**Sonntag:** Überschreitung der beiden Gipfel Pointes du Mouri 3564 m und Dent des Rosses 3613 m, die sich aus der weiten Gletscherfläche abheben in ca. 5 Stunden.

Sie bieten überraschend schönen Felsen und raffinierte Kletterstellen mit bezaubernder Kulisse auf. Der Abstieg zur Hütte ist leicht, erfordert aber doch eine gute Wachsamkeit betreffend Gletscherspalten in ca. 2 Stunden.

**Schwierigkeit:** Hochtour ZS / 3a  
**Teilnehmerzahl:** Beschränkt auf 8  
**Ausrüstung:** Für Hochtouren  
**Verpflegung:** HP in der Hütte, aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Auto  
**Kosten:** Ca. 120.- Fr.  
**Anmeldung:** bis spätestens Freitag 26. Juli  
**Besprechung:** Freitag 2. August 20:15 Uhr  
Restaurant Flugplatz  
**Tourenleiter:** Urs Rihs  
**Telefon:** 076 549 12 85

### Sonntag 4. August Lötschenpass

**Landeskarten:** 1247, 1267, 1268  
**Tourenbeschreibung:**  
Anreise mit dem Auto nach Kandersteg (Parkplatz gebührenpflichtig). Ab hier bringt uns der Taxi-Bus ins Gasteretal bis nach Selden. Von hier steigt man zur Kander ab und überquert diese auf einer Hängebrücke. Der gut markierte Wanderweg führt nun neben Wasserfällen bis zur Gfelpalp hinauf. Über Alpweiden geht es auf die Hochebene Schönbüel.  
Jetzt beginnt der Aufstieg unter die Ostwand des Balmhorns und hoch bis knapp unter die Balme. Nun quert man die Moräne und geht etwa während einem Kilometer auf den Lötschengletscher, der über weite Strecken mit Schotter bedeckt ist. In den letzten 45 Minuten bis zum Lötschenpass sind noch einige steile und felsige Passagen zu meistern, welche mit Drahtseilen gesichert sind.  
Der Abstieg zur Lauchernalp von der Lötschenpasshütte erfolgt auf dem markierten Wanderweg in rund zwei Stunden. Gondel, Bus und Bahn bringen uns via Goppenstein zurück nach Kandersteg.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Schwierigkeit:** T3+  
**Ausrüstung:** Alpinwandern mit Stöcken  
**Zeit:** 5.30 Std  
**Höhendifferenz:** 1150 m Aufstieg / 600 m Abstieg  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW, Gondel, Bahn  
**Kosten Transport:** Ca. Fr. 67.-  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli  
**Anmeldung:** Sonntag 28. Juli (Bitte frühzeitig anmelden wegen Taxi-Bus)

**Besammlung:** 06.20 Uhr Grenchen / 06.30 Oberwil Friedhofparkplatz  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Vreni Schaer  
**Tel:** 032 351 43 17 / 076 478 92 63

### Mittwoch 14. August Jurawanderung 16. Etappe Ste-Croix – Le Day

**Landeskarten:** 1182 Ste. Croix / 1202 Orbe  
**Tourenbeschreibung:**  
Es wird, mit 20 Kilometern, eine lange Etappe. Wir starten deswegen auch wieder früh morgens. Mit Kaffee gestärkt wenden wir uns in Ste-Croix Richtung Spital. An diesem vorbei steigen wir hoch zum Col de l'Aiguillon. Dort geniessen wir die erste Teepause.  
Danach steigen wir weiter hoch bis zum Le Suchet, wo wir die Mittagspause verdient haben werden.  
Nun geht es schon wieder bergab bis La Tiole, wo es eine weitere Teepause gibt. Auf dem Weg nach Le Day gibt es sicher noch an einem schönen Ort nochmal eine Pause, oder wir freuen uns auf das Bier am Ende der Tour und sparen den Durst. Das wird eine spontane Entscheidung.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Wanderung  
**Zeit:** 5 Stunden 40 Minuten  
**Höhendifferenz:** Auf 655 / ab 933  
**Verpflegung:** Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Ca. 45 Fr. mit Halbtax  
**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli  
**Anmeldung:** Dienstag 13. August 12 00 Uhr  
**Besammlung:** 06.25 Uhr Bahnhof Süd  
Abfahrt 06.33 Uhr  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 325 54 62 auch SMS oder WhatsApp

### 17. / 18. August Aiguille de la Tsa

*Markus Niggeler ist es aus persönlichen Gründen leider nicht möglich, die Tour durchzuführen.  
Vielleicht findet sich ein Ersatz-Tourenleiter mit einer anderen Tour für dieses Datum.*



**Mittwoch / Donnerstag**  
**21. / 22. August**  
**Oberhornsee**

**Landeskarte:** Mürren (1248)

**Tourenbeschreibung:**

Die zweitägige Bergtour führt uns ins wilde Lauterbrunnental, eingerahmt von eindrucksvollen Gipfeln mit steilen Wänden und Gletschern.

Von Stechelberg (920 m) steigen wir via Trachsellauen (1200 m) und Tschingelhorn (1680 m) hoch zum Obersteinberg (1778 m). Je höher wir steigen, desto eindrucklicher öffnet sich das Bergpanorama.

Am nächsten Tag geht's einer steilen Flanke entlang zum Oberhornsee (2065 m), ein Bijou vor Beginn der Gletscherzone Richtung Mutthornhütte.

Auf der gegenüberliegenden Seite wandern wir zuerst relativ flach zur Schmadrihütte (2262 m), bevor dann der eindruckliche Abstieg via Schwand (1648 m) und Trachsellauen wieder nach Stechelberg führt.

**Teilnehmerzahl:** Maximal 10

**Ausrüstung:** Bergtour (gute Schuhe) mit Stöcken

**Zeit:** 1. Tag: 4 h; 2. Tag 5 h

**Höhendifferenz:** 1. Tag: 860 m; 2. Tag: 500 m hoch und 1340 m runter.

**Verpflegung:** Lunch aus dem Rucksack; Übernachtung mit Halbpension

**Transportmittel:** Bahn und Postauto

**Kosten Transport:** 56 CHF (Halbtax)

**Übrige Kosten:** 90 CHF (DZ), 70 CHF (Massenlager). Beides inkl. Halbpension.

**Anmeldung:** Vorzugsweise via Mail bis Mitte Juli (zwecks Reservierung). Bitte angeben ob DZ oder Massenlager.

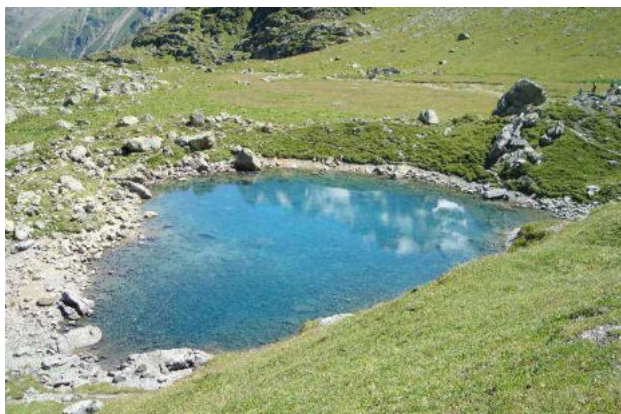
**Besammling:** 21. August 07.20 Uhr (Grenchen Süd ab 07.33 Uhr)

**Besprechung:** Keine: Informationen via Mail oder telefonisch. Entscheid über Durchführung am 19. August um 18 Uhr.

**Tourenleiter:** Heinz Gäggeler

**Natel:** 079 535 87 32

**Mail:** [familie.gaeggeler@bluewin.ch](mailto:familie.gaeggeler@bluewin.ch)



**Samstag / Sonntag**  
**24. / 25. August**  
**Diechterhorn**

**Landeskarte:** 1210 Innertkirchen und 1230 Guttannen

**Tourenbeschreibung:**

Eigentlich war geplant die Tour von der Gelmerhütte aus zu machen. Diese ist leider bereits ausgebucht.

Am Samstag nehmen wir die Triftbahn und wandern anschliessend zur Trifthütte hoch. Am Sonntag steigen über den Triftgletscher zur Gwächtenlimmi hoch. Anschliessend nehmen wir den einfachen aber langen Verbindungsgrat zwischen Gwächten- und Diechterhorn bis wir die Diechterlimmi erreichen. Von hier beginnen wir den Abstieg zuerst zur Gelmerhütte und anschliessend zur Grimselpassstrasse.

**Schwierigkeit:** WS

**Teilnehmerzahl:** Max. 6

**Ausrüstung:** Für Hochtouren, inkl. Helm

**Zeit:** Sa: 4.5 h, So: 9 h

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Trifthütte

**Kosten:** 120 Fr.

**Anmeldung:** Bis Freitag, 9. August

**Besammling:** wird noch besprochen

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

**Tel:** 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Mittwoch 28. August**  
**Eigertrail**

**Ausserprogramm wird die abgesagte Tour vom 5. Juni am 28. August durchgeführt!**

**Landeskarte:** 1229 Grindelwald

**Tourenbeschreibung:**



Ein Bergweg am Fusse der Eigernordwand. Der Blick zur eindrucksvollen Eigerwand, zur Kleinen Scheidegg und zum Lauberhorn sowie in das grüne Grindelwaldtal ist einmalig.

Mit den Autos nach Grindelwald Grund und der Jungfraubahn zur Brandegg hinauf. Von dort steigen wir nach Alpiglen hinauf zum Eigertrail.

Über diesen geht es immer steigend zur Station Eigergletscher hinauf. Unterwegs werden wir eine Pic-Nic-Pause einschalten. Von der Station steigen wir zur Kleinen Scheidegg hinab und mit der Bahn nach Grindelwald-Grund zu den Autos.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Bergtour (Stöcke)

**Zeit:** 4.5 Stunden

**Höhendifferenz:** 1100m auf und 360m ab

**Verpflegung:** Rucksack

**Transportmittel:** Auto und ÖV

**Kosten Transport:** Auto 25.- Zug 17.- Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Dienstag 27. August

**Besammlung:** 7.00 Uhr Kanu-Club Grenchen

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 399 54 62, auch SMS oder WhatsApp

**Klettertraining:** Jeden Mittwoch vom 3. April bis 11. September

Treffpunkt: 17.00 Uhr Boccia-Halle. Infos am Dienstag per SMS

Mit **JO!** Verantwortlich Urs Schwab / [schwab.urs@bluewin.ch](mailto:schwab.urs@bluewin.ch)

**Tel.:** P 032 679 21 41 / G 032 352 07 53 / M 079 784 69 79



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16.

**Samstag 13. Juli**  
**Klettersteig**

Bitte mit **Rebekka Moll** Kontakt aufnehmen:  
076 470 96 33 / [rebekajuny@hotmail.com](mailto:rebekajuny@hotmail.com)

**Sa. 31. August – So. 1. September**  
**Kletterwochenende Maighelshütte**

Bitte mit **Philip Renfer** Kontakt aufnehmen:  
079 631 30 13 / [philip.renfer@besonet.ch](mailto:philip.renfer@besonet.ch)

**Klettertraining:** Jeden Mittwoch vom 3. April bis 11. September

Treffpunkt: 17.00 Uhr Boccia-Halle. Infos am Dienstag per SMS

**JO zusammen mit Sektion!**

Verantwortlich Urs Schwab / [schwab.urs@bluewin.ch](mailto:schwab.urs@bluewin.ch)

**Tel.:** P 032 679 21 41 / G 032 352 07 53 / M 079 784 69 79

# hetzel

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

## Tourenwesen Senioren

### Mittwoch 10. Juli

*Die Gsteig – Chrine – Lauenen – Wanderung wurde umgewandelt in:  
Lauenen-See*

**Landeskarte:** 1266 Lenk

Wir fahren mit einem Kleinbus nach Lauenen. Nach unserem Kaffeehalt wandern wir dem „Louwibach“ entlang gegen Süden bis zur „Wirtschaft zum Lauenensee“. Mittagsrast. Am Nachmittag geht's auf der anderen Seeseite zurück nach Lauenen zu unserem Bus.

**Besammlung:** 07.30 Uhr, Postplatz Nord Grenchen

**Wanderzeit:** Ca. 2 ¾ Std.

**Höhendifferenz:** 230 m auf / 230 m ab

**Reisekosten:** Ca. 25.- Fr.

**Mittagessen:** Ca. 22.- Fr.

**Anmeldung:** Bis Montag 8. Juli, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** René Ryter 032 652 61 20

### Mittwoch 24. Juli

*„Zwei Suonen – Wanderung“  
Venthône – Bisse Neuf –  
Bisse de Varone – Varen*

**Landeskarte:** 1287 Sierre

Mit der Bahn nach Sierre und dem Funiculaire nach Venthône. Kaffeehalt im Café du Centre in Venthône. Wanderung entlang von zwei Suonen (Wasserleitungen), grösstenteils im Schatten und stets auf Naturwegen.

Venthône village (814 m) – Bisse Neuf (895 m) – Kapelle St. Marguerite (991 m) – La Prorija (1030 m) – Taschunieru (933 m) – Varen Post (760 m)

**Abfahrt:** 06.33 Uhr Grenchen Süd

**Wanderzeit:** Ca. 3 ¾ Stunden

**Höhendifferenz:** 300 m auf / 350 m ab

**Verpflegung:** Pick-Nick aus dem Rucksack

**Reisekosten:** Halbtax: Fr. 40.- (Rest wird subventioniert aus der Seniorenkasse)

**Ankunft:** 19.25 Grenchen Süd

**Anmeldung:** Bis Montag 22. Juli, 12.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Margrit Tièche

**Tel:** 032 377 17 84 / 079 322 57 15

### Mittwoch 7. August

*Mont-Soleil – Le Noirmont*

**Landeskarte:** 1124 Les Bois

Mit dem Zug nach St. Imier, einigen Schritten durch das Städtli und der Standseilbahn erreichen wir den Mont-Soleil. Kaffeepause dort. Über Combe à la Biche, le Cerneux-Veusil und le Peuchapatte erreichen wir in le Peu-Péquignot, unser Mittagessensziel.

Nach der günstigen Verpflegung bleibt nur noch eine gute halbe Stunde zum Bahnhof Le Noirmont. Per Bahn nach Grenchen zurück.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Schwierigkeit:** Einfache Wanderung

**Zeit:** Vormittag 2½ Stunden, Nachm. ½ Stunde

**Höhendifferenz total:** 250 m auf, 450 m ab

**Verpflegung:** Relais du Peupé in Le Peu-Péquignot, etwa 20.- Fr.

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca 25.- Fr.

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung:** Bis Montag 5. August, 12.00 Uhr

**Besammlung:** Bahnhof Süd, Abfahrt 7.23 Uhr

**Ankunft Grenchen Süd:** 17.07 Uhr

**Tourenleiter:** Jean-Michel Notz

**Tel:** 032 652 58 47 / 079 757 32 21 (auch SMS)

**E-Mail:** [jm.notz@bluewin.ch](mailto:jm.notz@bluewin.ch)

**Mittwoch 21. August  
Pick – Nick  
im Waldhaus Meinisberg**

**Treffpunkt:** 09.00 Tea Room Bahnhof Süd,  
Kaffee/Gipfeli  
**Abfahrt:** 09.30 Uhr, Aufteilung in Privat-  
Autos; bitte melden, wer fahren  
kann

**Pick-Nick:** Essen und Getränke selber  
mitbringen  
**Kaffee wird organisiert, bitte melden, wer  
Kuchen mitbringt**  
**Nachmittag:** Peter Hess führt uns gewohnt  
kompetent durch den Meinisberger Wald.  
**Rückkehr:** Individuell ab ca. 16.00 Uhr  
**Anmeldung:** Bis Montag, 19. August 12.00 Uhr  
**Tourenleiterin:** Anita Pilloud **Tel:** 032 652 01 45

## Chalet

### Hüttenwarte 2019

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer  
Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

22./23. Juni	Heidi und Sepp Baumgartner	03./04. Aug.	<b>Freiwillige gesucht</b>
28.-30. Juni	Eric und Nathalie Mühlemann	10./11. Aug.	Heinz und Verena Schär
06./07. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>	16. August	Urs Schwab
13./14. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>	17./18. Aug.	Regina Gilomen und Markus Bächler
20./21. Juli	Annemarie + Fritz Rohrbach, Heidi + Max Renfer	24./25. Aug.	Fam. Sommerhalder und Fam. Kummer/ Grasic
27./28 Juli	Camille Vuilleumier	31. Aug./ 1. Sept.	F. Dügge

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter  
<http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

**Anmeldungen als Hüttenwart/Hüttenwartin sind jederzeit willkommen.  
Hüttenkommission und Vorstand sind für jede  
Präsenz im Chalet und Unterstützung dankbar!**

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihaustechnikag.ch](http://www.bierihaustechnikag.ch)

**24h**

Service-Phone  
032 655 10 00

## 26. – 27. Januar Eiskletterkurs

Kursleiter: Urs Schwab  
Teilnehmer: (inklusive Leiter) 8  
(Urs Rhis, Kurt, Nicolas, Markus, Andreas, Nina und Nora)

Da der Winter es versäumt hat, dem Sommer Platz zu machen, erlaube ich mir den von meiner Seite versäumten Tourenbericht Eiskletterkurs nachzuliefern, wobei die Eisfertigkeiten auch im Sommer ganz dienlich sein können oder halt als mentale Abkühlung.

Eisklettern bedeutet vor allen zwei Dinge: Viel Material und ohne Fleiss kein Eis.



Dieses Jahr hatten wir uns für das Gebiet der Spittelmatte entschieden; das Gebiet liegt auf dem Wanderweg (Sommer und Winter) zwischen der Bergstation Sunnbüel und Hotel Schwarzbach.

Die Tour war offiziell als Tagestour ausgeschrieben. Damit ein Eiskletterkurs jedoch effizient durchgeführt werden kann, ist es hilfreich, wenn die Kletterrouten bereits am Vortag in Ruhe eingerichtet werden und so am Kurstag genügend Zeit für Theorie und Praxis verbleibt.



Am Samstag ist die Vorhut mit Urs Schwab und drei weiteren Mitgliedern aufgebrochen. Sie haben das Klettergebiet in Beschlag genommen, die Eisverhältnisse geprüft und zwei Standplätze eingerichtet sowie einen vorhandenen fixen Abseilstand saniert. Kurz vor dem Einnachten sind wir im Hotel Schwarzbach angekommen und haben unser Material in der Heizung zum Trocknen ausgelegt.



Nach dem herrlichen Nachtessen und der erholenden Nachtruhe in unseren exklusiven vierer Zimmern haben wir uns gleich nach dem Frühstück ans packen gemacht. Gegen 09.30 waren wir wieder im Gebiet; kurz darauf haben sich dann die restlichen TeilnehmerInnen, von der Seilbahn kommend, auch durch den Schnee gewühlt und so waren wir komplett.

Bei windigen und kalten Bedingungen haben sich alle mit Material behangen und den ersten Ausbildungsteil in Angriff genommen mit Standplatz bauen, Eissanduhren anfertigen etc. Als Grundlage diente der von Urs Schwab zusammengestellte laminierte Eiskletter-Leitfaden.



Danach wurde schnell in den spannenden Teil gewechselt, nämlich zum Eisklettern selber. Dank den bereits eingerichteten Routen konnten wir schnell ans "Pickeln" gehen und den Umgang mit den Eisgeräten üben.



Schnell wurden Fortschritte erzielt und so konnten dann auch fast alle Teilnehmer den Vorstieg in Angriff nehmen.



Wetterbedingt haben sich die Pausen kurzgehalten und schnell wurde es Nachmittag. Alle konnten sich nochmals an den Routen austoben bevor es Zeit wurde, das Gebiet so zu verlassen wie wir es am Vortag vorgefunden hatten. Ohne Zwischenfall haben wir uns, wieder schwer beladen, auf den Rückweg zur Station der Sunnbüelbahn gemacht.

Abgerundet wurde der super organisierte Eiskletterkurs unten in Kandersteg mit einem "Plättli".

Das faszinierende am Eisklettern ist doch, dass fast nichts an fixem Material benötigt wird, respektive zurückgelassen werden muss und die Natur die Eisstrukturen im Frühling wieder zurück baut.

Das Bewusstsein dieser Vergänglichkeit macht das Eisklettern wohl erst zu diesem speziellen Erlebnis.

**Kurt Krummenacher**

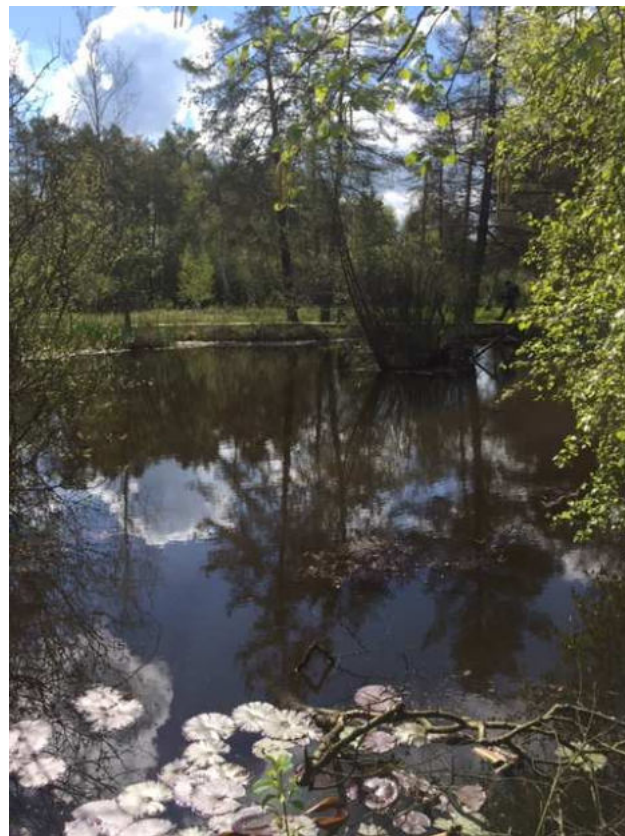
## Mittwoch 15. Mai 2019 Düdingen Möser

Tourenleiter:  
Anzahl Teilnehmer:

René Ryter  
17

Ja, dieses kleine Moor-Monster hat gut lachen, wurde doch seine moosig-moorige Umgebung durch „Pro Natura“ gerettet.

Nach einem Kaffeehalt in Düdingen führte uns René Ryter durch das Düdingen Möser, ein weitläufiges Mooregebiet, während Jahrtausenden langsam gewachsen, durch den Torfabbau während des 2. Weltkrieges bedroht und nun für Naturfreunde wieder zugänglich gemacht.



**Ein Paradies für seltene Pflanzen und Amphibien.**

Über Räsch gelangten wir an das Ufer des Schiffenen-Stausees zur Magdalena-Einsiedelei. Der kleine Garten am Fusse des Sandsteinfelsens war wie gemacht für eine gemütliche Pick-Nick-Runde.

Die Besichtigung der in Stein gehauenen Einsiedelei lehrte uns das Staunen: Zwei Mönche hatten im 17. Jahrhundert während 30 Jahren die Räume ausgegraben, ein Höhlen-Labyrinth von 120 Meter Länge.



Der wellenförmig gewellte Sandsteinboden zeugt von fossilen Sanddünen. Wir bewegten uns also auf Sandsteindünen, die Zeugnis von einem Fryburger-Meer geben, das vor 20 Millionen Jahren hier die Gegend formte.

Eine Zeitspanne, die niemand von uns sich vorstellen wollte.

Unser Augenmerk war vielmehr auf die Wanderung am Nachmittag gerichtet. Sie führte uns dem Schiffensee entlang über Wittenbach, Alberwil, Ottisberg zurück nach Dündingen.

René, herzlichen Dank für die Führung durch diese ungewöhnliche Welt des Dündinger Möser.

**Margrit Tièche**

**Mittwoch 22. Mai**  
**Jurawanderung 13. Etappe**  
**La Tourne – Champ du Moulin**



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner an Stelle der rekonvaleszenten Madlen Frank  
Anzahl Teilnehmer: 13

Die halbe Nacht Regen und am Morgen steht die nächste Etappe unserer Jurawanderung auf dem Programm. Am Morgen dann aber Sonnenschein und leichte Bewölkung als wir uns beim Bahnhof Süd besammelten. Mit der SBB ging es nach Neuenburg, von wo uns ein Bus nach La Tourne Col hinaufbrachte.

Da das dortige Restaurant am Mittwoch geschlossen ist, wurde das Kaffee während der Wartezeit auf den Bus in Neuenburg genossen und so konnten wir uns sofort auf den Weg zum Tabletes machen. Durch Wiesen und Wald ging es zu diesem Aussichtspunkt hoch über den Gorges de l'Areuse hinauf.

Unser Aufstieg wurde mit einer wunderbaren Aussicht belohnt, zu unseren Füßen die

Areuseschlucht und in der Ferne das Val de Travers. Im Süden der Creux du Van und die Rochers des Mirroirs.



Am Ausgang der Areuseschlucht glänzte der **Neuenburgersee im Sonnenlicht**. Nur die Alpenkette mit dem Mont Blanc versteckte sich hinter den Wolken. Als alles fotografiert war, ging es in stetigem auf und ab auf einem schönen Gratweg zur Clusette hinüber, wo der Abstieg nach Noiraigue beginnt.

Kurz vorher, an einem sonnigen Platz, stärkten wir uns mit der mitgetragenen Verpflegung.

Anschliessend ging es in einem weiten Bogen nach Noiraigue hinunter. Der kürzere, aber anspruchsvolle Abstieg über die Via Ferrata du Tichodrome ist ohne entsprechende Ausrüstung nicht empfehlenswert.

In Noiraigue gab es beim Bahnhofladen eine längere Pause. Die einen benützten diese zum sonnenbaden und andere versuchten die diversen Absinth Spezialitäten, vor allem Glace. Nachdem einige Flaschen Absinth in den Rucksäcken Unterschlupf gefunden hatten, ging es weiter, durch die Gorges de l'Areuse nach Champ du Moulin hinunter.

Dank den vergangenen Regenfällen führte die



Areuse ordentlich Wasser und der **Saut de Brot** an der engsten Stelle der Schlucht bot ein herrliches Schauspiel. Im Nu waren wir in Champ du Moulin und da noch genügend Zeit bis zur Abfahrt des Zuges blieb, genossen wir einen kühlen Trunk, gespendet von Regi, im Restaurant La Truite.

Gut geschmiert ging es die 30 Höhenmeter zum Bahnhof hinauf, von wo uns die Eisenbahn nach Grenchen brachte. Wieder ist eine schöne und abwechslungsreiche Etappe der Jurawanderung vorbei, besten Dank Heidi. **Sepp Baumgartner**

**Mittwoch 29. Mai 2019**  
**Menziken – Beromünster –**  
**Rickenbach**

Tourenleiter: Jean-Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 13

Die heutige Wanderung führt uns ins Wynental. Nach dem Kaffeehalt in Menziken AG folgen wir dem Lauf der Wyna Richtung Beromünster. Die kleine malerische Wyna fließt gegen uns nordwärts nach Suhr, wo sie sich mit der Suhre vereinigen wird.



Wir tauchen ein in eine unberührte Natur, die den Wasserlauf mit saftigem Grün und Vogelgezwitscher umrahmt, das sich mit unseren Wandergesprächen vermischt. Auf halbem Weg nach Beromünster überqueren wir die Kantonsgrenze und betreten Luzerner Land.

Bald schon sehen wir den Turm des Landessenders Beromünster, ein ehemaliger Star, von dem niemand mehr spricht und



der sich heute bescheiden mit einem Dunst von Nebelschwaden umgibt.

Hier in Beromünster werden wir im Restaurant Bahnhof herzlich empfangen. Während des Essens verdichten sich die Nebelschwaden zu veritablen Regenwolken, so dass wir uns auf dem Weg nach Gunzwil – Rickenbach mit Regenschirmen und Regenjacken schützen. Kurz vor Rickenbach zeigt sich die Sonne wieder.

Die Wanderung vom 29. Mai wird uns in Erinnerung bleiben, erreichte uns doch während des Wanderns Peter's Todesnachricht. Wir entbieten Vreni und ihren Angehörigen unser herzliches Beileid. **Margrit Tièche**



**Mittwoch 5. Juni**  
**Les Brenets – La Chaux de Fonds**



**Belvédère des Requettes**

Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 12

Der Regionalzug von 8.23 Uhr gibt in Biel einen komfortableren Anschluss nach La Chaux-de-Fonds als der folgende ICN. Dies haben wir erneut feststellen dürfen. Nach Le Locle wird noch umgestiegen. Dort kann die Zwischenzeit genutzt werden, um mit dem Schräglift oder zu Fuss die Kaffeepause auf der Place du Marché zu geniessen. Die Meterspurbahn führt uns dann nach Les Brenets.

Wir verzichten auf den Minibus und erreichen zu Fuss die Anlegestelle der Schiffe zum Saut du Doubs. Die Kurze Flussfahrt birgt interessante Motive, wie die **Preussenhöhle!**



Nach der Ausschiffung gibt es ein paar Schritte auf dem breiten, ebenen Weg, zur Besichtigung des heute sehr knapp dotierten Wasserfalls.



Anschliessend fängt die wunderbare Wanderung durch die Steilhänge des Schweizer Ufers des Doubs an. Zuerst geht es ziemlich **steil hinauf im Wald**, unter Felswänden und neben Blöcken und mit Bananenpause, bis die Ebene der Recrettes erreicht ist.

Nach der Querung

eines nur noch leicht ansteigenden Waldstückes kommen wir bei Bellevue an: Mittagsrast bei einer schönen Hütte. Kurz danach zieht uns das Belvédère des Recrettes an, ein ausgeprägter Aussichtspunkt auf den Lac de Moron. Einige Gämse werden bei ihrer Flucht im steilsten Gelände erspäht.

Kurz darauf fängt das Dessert an: Der **Sentier Pillichody**, genannt nach Albert Pillichody (1868-1936, einem weltbekannten Schweizer Forstingenieur ETH, diplomiert im 1892.

Geboren in Worb, er war aktiv in der Region, lebte und starb in Le Chenit / Vallée de Joux). Dieser wunderbar trassierte Pfad schlängelt sich entlang des oberen Teils des Abhangs zwischen der Hochebene (etwa 1200 MüM) und dem Lac de Moron (etwa 700 MüM); er kann nur bei



guten Bedingungen (Winterverbot) bewandert werden.

Wir geniessen in vollen Zügen, aber mit der gebotenen Vorsicht diese etwa 2 Kilometer zwischen Himmel und Abgrund. Ein einmaliges Erlebnis!

Der Nachmittag wird durch die Weiterwanderung über La Galandrure, Buvette Le Maillard (ohne Halt!), mit Überquerung der weichen Crête von Pouillerel nach La Chaux-de-Fonds „vervollständigt“.

Mehrere Trinkpausen, der wieder gefundene Asphalt der Erschliessungswege und der Strassen der Stadt und die Gitterzäune am Parc du Petit Château sind die letzten Ereignisse vor dem Bier auf dem Bahnhofplatz.

Sepp hat uns einmal mehr auf eine wunderbare Tour geführt; herzlichen Dank dafür.

**Jean-Michel Notz**

## GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

**GRÜTTER + WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI  
SCHWARZ AG**

Piatti-Küchen- *Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)

# TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2019

WICHTIG: Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!

Ort, Gipfel: .....  
 Gebiet: .....  
 Landeskarte(n): .....

Route: .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Günstigste Zeit: .....

TourenleiterIn: .....

Teilnehmerzahl:  unbeschränkt  
 beschränkt auf ..... TeilnehmerInnen

Bergführer:  ja  nein

Transportmittel:  ÖV  PW

Besonderheiten: .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Tourenart	
<input type="checkbox"/>	Skitour
<input type="checkbox"/>	Schneeschuhtour
<input type="checkbox"/>	Langlauftour
<input type="checkbox"/>	Hochtour
<input type="checkbox"/>	Klettertour
<input type="checkbox"/>	Klettersteig
<input type="checkbox"/>	Bergtour
<input type="checkbox"/>	Wandertour
<input type="checkbox"/>	Familienbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Kinderbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Mountainbiketour
<input type="checkbox"/>	Velotour
<input type="checkbox"/>	Kurs
<input type="checkbox"/>	Tourenwoche
<input type="checkbox"/>	Seniorenwanderung
<input type="checkbox"/>	.....
Tourendauer	
<input type="checkbox"/>	halbtägig
<input type="checkbox"/>	tägig
<input type="checkbox"/>	mehrtägig .....Tage
<input type="checkbox"/>	.....

---

## ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST 2018

### Sommertouren

Leider vakant!  
 Vorschläge an den  
 Präsidenten, bitte

### Wintertouren

Roman Allemann  
 Hauptstrasse 15  
 4522 Rüttenen  
[roman.allemann@bluewin.ch](mailto:roman.allemann@bluewin.ch)  
 079 961 81 96

### Wander- u. Bergtouren

Josef Baumgartner  
 Schlachthausstrasse 44  
 2540 Grenchen  
[hj-baumgartner@sunrise.ch](mailto:hj-baumgartner@sunrise.ch)  
 076 399 54 62

### Seniorentouren

Tièche Margrit  
 Quart Derrière 2  
 2538 Romont  
[margrit.tieche@bluewin.ch](mailto:margrit.tieche@bluewin.ch)  
 079 322 57 15



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Chirico & Partner, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.  
Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
Ski Shop Ramser GmbH, Lengnau  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

## Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

### Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, [lilmo@bluewin.ch](mailto:lilmo@bluewin.ch), 032 653 30 46 / 079 684 14 76

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.